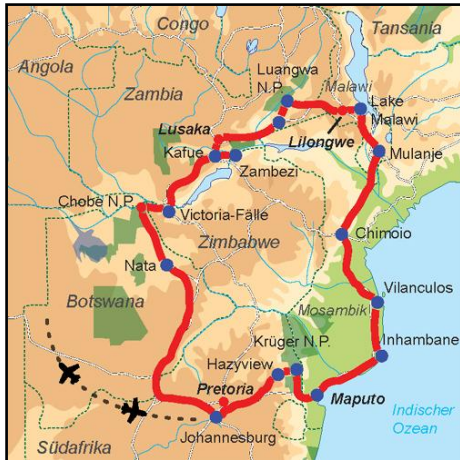


## 28-tägige 6-Länder-Tour ab/bis Johannesburg inkl. Flug&Taxes



Diese Safari mit max. 17 internationalen Reisegästen führt Sie durch 6 Länder des südlichen und östlichen Afrikas und zeigt Ihnen die Schönheit sowie die unterschiedlichen Landschaftsformen Südafrikas, Botswanas, Zimbabwes, Zambias, Malawis und Mosambiks auf. Sie besuchen die berühmten Viktoria-Fälle, erkunden diverse National Parks, gehen auf eine mehrtägige Kanu-Safari auf dem Zambezi, verbringen Zeit an den herrlichen Stränden des Lake Malawis und am Indischen Ozean. Diese Reise bringt Sie in Gegenden die touristisch noch sehr unerschlossen sind und gibt Ihnen einen sehr vielfältigen Eindruck in 6 unterschiedliche Länder des afrikanischen Kontinents. Eine Reise für den neugierigen Abenteurer.

### 1. Tag: Deutschland - Südafrika

Anreise mit Rail&Fly (2.Klasse) bzw. Flug vom Heimatort nach Frankfurt oder München und Abflug am Abend NONSTOP nach Johannesburg/Südafrika.

### 2. Tag: Johannesburg

Nach Ankunft in Johannesburg Shuttle-Transfer zum Guesthouse. Der Tag steht zur freien Verfügung in Johannesburg. Johannesburg ist die Wirtschafts- und Handelsmetropole Südafrikas. Zwischen den kühnen Wolkenkratzern finden sich auch gepflegte Golfplätze, botanische Gärten und erholsame Parks. Doch das Schönste am lauten und lebhaften Johannesburg ist: man kommt mit dem Auto oder Flugzeug ganz schnell in eine ganz andere Welt, ins Afrika der unberührten Natur und der Wildreservate.

Übernachtung: Drifters Johannesburg Lodge (F)

### 3. Tag: Nata / Botswana

Am Morgen Beginn der „Abenteuer-Campingsafari. Sie verlassen das Häusermeer von Johannesburg und fahren in nordwestliche Richtung nach Botswana. Hier wird am Rande der weiten Makgadikgadi Salzpfanne das Camp aufgeschlagen. Das Abendessen wird in einem Restaurant eingenommen (auf eigene Kosten).

Campingübernachtung: Makgadikgadi Salzpfanne (F/M)

### 4. Tag: Chobe National Park / Victoria Falls

Am Morgen Weiterfahrt zum Chobe National Park. Der Park liegt im nordöstlichen Teil des Landes und grenzt zwischen Kasane und Linyanti an den Chobe-Fluss. Dieser National Park zählt zu einem der großartigsten Tierreservate der Welt und beeindruckt besonders durch seine großen Elefantenherden. Neben enormen Büffelherden können hier die meisten afrikanischen Wildtierarten gesehen werden, z.B. Löwen, Leoparden, Nashörner, Flußpferde, Giraffen, Elands, Zebras, Wasserböcke, Chobe Buschböcke, Wildebeests, Impalas, Pukus, Hyänen, Sable Antilopen, Kudus, Warzenschweine, Affen, Krokodile und sogar die vom Aussterben bedrohten Wildhunde. Nach einer ausgedehnten Pirschfahrt im Chobe National Park, Weiterfahrt durch abwechslungsreiche Landschaftsszenarien - Savannen und dichtem Busch - stets auf der Suche nach beeindruckenden Szenarien. Grenzübertritt nach Zimbabwe und Fahrt nach Victoria Falls zum Drifters Victoria Falls Inn.

Übernachtung: Drifters Victoria Falls Lodge (F/M/A)



### **5. Tag und 6. Tag: Victoria Falls**

Die nächsten beiden Tage haben Sie Zeit um die weltberühmten Victoria Fälle ausgiebig zu erkunden und einen Spaziergang entlang des Regenwaldes zu unternehmen. Durch den gewaltigen Aufprall der Wassermassen kann man die dadurch entstandenen Gischtwolken noch weit über 30km entfernt erkennen. Deshalb wurden diese Wasserfälle schon seit Jahrzehnten als „Mosi-ao-Tunya“, der donnernde Rauch bekannt. David Livingstone, der erste weiße Zeuge dieses Naturwunders, beschrieb die Fälle, die er nach der Königin Victoria benannte, in seinem Tagebuch folgendermaßen: „So schöne Szenen müssen die Engel im Flug gesehen haben“. An den Fällen kann eine Vielzahl an optionalen Aktivitäten vorort gebucht werden, so z.B. ein Helikopter Flug über die Fälle, eine Ritt auf dem Rücken eines Elefanten, ein White-Water-Rafting auf den Stromschnellen des Zambezi Flusses (dieser zählt zu den wildesten kommerziellen Raftings weltweit), ein Bungee-Jump oder Sie schwingen sich an einem gespannten Drahtseil über die Schlucht der Wasserfälle. Am letzten Abend Besuch eines einheimischen Restaurants (auf eigene Kosten).

2 Übernachtungen: Drifters Victoria Falls Lodge (2xF/1xA)

### **7. Tag: Kafue Camp**

Weiterfahrt über die alte Eisenbahnbrücke und Grenzübergang nach Zambia. Die Fahrt führt durch das südliche Zambia und in das Lower Zambezi Tal nach Kafue. Hier wird das Camp auf einem Rastplatz aufgeschlagen und die Vorbereitungen für den anstehenden „Kanu-Trip“ erledigt.

Campingübernachtung: Kafue (F/M/A)

### **8. Tag bis 11. Tag: Zambezi River**

Heute starten Sie zu einer aufregenden Kanufahrt auf dem Zambezi. Der mächtige Zambezi River ist der viertlängste Fluss in Afrika und der größte afrikanische Strom, der in den Indischen Ozean fließt. Auf der Kanufahrt bekommen Sie einen wunderbaren Einblick in die ursprüngliche Wildnis entlang des Flusses mit einer atemberaubenden Fauna und Flora. Hier bietet sich die Möglichkeit lautlos die Tiere vom Kanu aus zu beobachten. Für zwei Nächte wird das Camp am Ufer des Flusses aufgeschlagen. Am dritten Tag Fahrt mit einem Boot zurück nach Kafue. Das Abendessen wird in einem Restaurant eingenommen (auf eigene Kosten).

3 Campingübernachtungen (3xF/3xM/2xA)

### **11. Tag: Luangwa**

Heute steht eine lange Tagesetappe an. Weiterfahrt über Lusaka und weiter auf der „Great East Road“ zum nächsten Camp.

Campingübernachtung (F/M/A)

### **12. Tag und 13. Tag: South Luangwa National Park**

Der nächste Stopp ist der South Luangwa National Park, wo am Flussufer gecampft wird. Der South Luangwa National Park ist eines der artenreichsten Tierreservate in ganz Afrika und zeichnet sich sowohl durch seinen großen Arten- und Tierreichtum als auch durch seine eindrucksvollen Landschaften aus. Dies ist das Land des „Real Africa“, in dem Antilopenherden Zuflucht vor der Sonne unter Akazienbäumen suchen oder auf den offenen Ebenen grasen, in dem Raubtiere ihrer Beute auflauern und sich das Drama von Leben und Tod entfaltet. Das Tal liegt am südlichen Ende des großen Grabenbruchs, der vom Roten Meer über ganz Ostafrika verläuft. Dieser Grabenbruch schuf die spektakulären Abbruchkanten in Ostafrika und die Seen in Malawi. In Zambia spaltet er sich in zwei Arme, der eine umfasst den Malawi See, der andere ist das Luangwa Tal, das sich über etwa 700 Kilometer mit einer durchschnittlichen Breite von etwa 100 Kilometer ausdehnt. Hier unternehmen Sie eine ausgedehnte Pirschfahrt. Optional können Sie an einer „Nacht-Pirschfahrt“ teilnehmen (auf eigene Kosten).

2 Campingübernachtungen: South Luangwa National Park (F/M/A)

### **14. Tag und 15. Tag: Lake Malawi**

Grenzübergang nach Malawi. Nachdem in der Hauptstadt Malawis, Lilongwe die Vorräte aufgestockt wurden, Weiterfahrt an den Lake Malawi. Das Wasser des Lake Malawis ist kristallklar. Mitunter lässt sich bis auf den Grund schauen. Unzählige Seeadler, Flusspferde, Zierfische und maulbrütende Buntbarsche leben am Malawisee. Mit ca. 600 verschiedenen Fischarten ist der Lake Malawi der

artenreichste See der Welt. Mit einer Länge von 560 km, einer Breite bis zu 80 km und einer Tiefe von bis zu 704 m ist er einer der größten afrikanischen Seen im Ostafrikanischen Grabenbruch. Genießen Sie die Tage mit Baden und Entspannen an den weißen Stränden des Sees. Hier bieten sich auch ideale Bedingungen zum Schnorcheln. Das Camp wird direkt am Strand aufgeschlagen.

2 Campingübernachtungen: Lake Malawi (F/M/A)

#### **16. Tag und 17. Tag: Mulanje Massiv**

Weiterfahrt in südlicher Richtung in das Mulanje-Massiv, einem Gebirgszug aus Granit. Das Mulanje-Massiv erhebt sich 70 km südlich von Blantyre aus den weitflächigen Teeplantagen. Der höchste Punkt des Massivs ist der Sapitwa mit ca. 3.000 Metern über NN. Hier verbringen Sie zwei Tage und besteigen u.a. das Plateau und genießen den herrlichen Panorama Blick.

2 Campingübernachtungen: am Sapitwa (F/M/A)

#### **18. Tag: Chimoio**

Weiterfahrt über Blantyre, eine der größten und modernsten Städte Malawis und zugleich das wirtschaftliche Zentrum, nach Mosambik. Sie passieren den Tete Korridor, überqueren den Zambezi River und fahren entlang einer Gebirgskette, die die Grenze zu Zimbabwe bildet, in die abgelegenen Region von Chimoio wo das Camp aufgeschlagen wird.

Campingübernachtung (F/M/A)

#### **19. Tag: Vilanculos**

Sie verlassen die Wildnis und fahren in südöstliche Richtung entlang kleiner Dörfer nach Vilanculos. Am Strand des Indischen Ozeans, mit Blick auf den idyllischen Bazaruto-Archipel verbringen Sie eine Nacht in einer einfachen "Casita" direkt am Strand. Das warme kristallklare Wasser des Indischen Ozeans lädt zum Baden und Schnorcheln ein. Am Abend Besuch eines Restaurants (auf eigene Kosten).

Übernachtung: Casitas am Strand (F/A)

#### **20. Tag bis 23. Tag: Inhambane**

Weiterfahrt entlang der Küste Richtung Süden bis nach Inhambane. Dieser natürliche Hafen wurde 1598 das erste Mal von Europäern betreten. Nachdem Sie die Stadt und den einheimischen Markt erkundet haben Weiterfahrt zum nächsten Camp. Unter Palmen werden drei Nächte in Strandnähe verbracht. Diese Tage stehen im Zeichen ausgiebigen Badens und Schnorchelns, an diesen traumhaften weißen Stränden. Optional stehen u.a. Aktivitäten wie Scuba-Diving und Strand Ausritte mit Pferden zur Wahl. Am letzten Abend Besuch eines Restaurants (auf eigene Kosten).

3 Übernachtungen: Casitas (3xF/3xM/2xA)

#### **23. Tag: Maputo**

Weiterfahrt in südliche Richtung entlang der Küste vorbei an Plantagen in die Hauptstadt Mosambik, nach Maputo. Diese belebte und quirlige Stadt versprüht zum Teil noch heute den Charme vergangener Tage unter portugiesischem Protektorat. Das Abendessen wird in einem Restaurant eingenommen (auf eigene Kosten).

Übernachtung: Hotel in Maputo (F/M)

#### **24. Tag: Krüger Nationalpark**

Nach einer Stadtrundfahrt durch Maputo, die durch eine interessante Mischung aus ostafrikanischer, portugiesischer und arabischer Kultur geprägt ist, Wiedereinreise nach Südafrika. Fahrt in den Krüger Nationalpark, der an Mosambik angrenzt zum Restcamp. Der Krüger Nationalpark hat viele Gesichter, viele Stimmungen. Mit seiner Größe von fast 2 Millionen Hektar afrikanischer Savanne, mit seiner Vielfalt an Grasland und Dickicht, Wäldern und Flüssen und seinem Artenreichtum an Tieren bietet dieses Wildschutzgebiet einen derartig überwältigenden Eindruck, dass man sich von der Faszination seiner Geschöpfe und ihrer Lebensweise gern einfangen lässt. Der Park hat etwa die Ausmaße der Schweiz und ist im Wesentlichen ein von Flussläufen durchzogenes, flaches "Veld". Dieses riesige Wildschutzgebiet zählt zu den berühmtesten Nationalparks der Erde. Im Krüger Nationalpark leben die meisten in Afrika beheimateten Großwildarten. Man sollte jedoch sein Augenmerk nicht nur auf

die "Big Five" - Leopard, Löwe, Büffel, Nashorn und Elefant - richten, sondern auch die ungeheuer reichhaltige Vogelwelt und die vielen kleineren Säugetierarten bewundern.  
Campingübernachtung (F/M/A)

**25. Tag: Krüger Nationalpark - Hazyview**

Der Tag steht ganz unter dem Zeichen ausgedehnter Pirschfahrten in diesem weltbekannten Nationalpark mit seiner artenreichen Fauna und Flora. Am späten Nachmittag Ausfahrt aus dem Park und Fahrt nach Hazyview.

Übernachtung: Drifters Hazyview Lodge (F/M/A)

**26. Tag: Johannesburg**

Fahrt zurück hinauf nach Johannesburg. Ankunft am späten Nachmittag im Guesthouse. Am Abend werden die Erlebnisse der Reise mit den anderen Reiseteilnehmern repetiert.

Übernachtung: Drifters Johannesburg Lodge (F)

**27. Tag: Rückflug Afrika – Europa**

Der Tag steht zur freien Verfügung. Shuttle-Transfer zum Flughafen. Am Abend Abflug NONSTOP nach Deutschland.

**28. Tag: Rückkunft Deutschland**

Ankunft in Frankfurt/München am Morgen und Weiterreise mit Rail&Fly (2.Klass) bzw. Weiterflug zum Heimatort.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**HINWEIS:** Unserer Leistungsträger Vorort behalten sich das Recht vor die Routenführung durch örtliche Gegebenheiten ggfs. geringfügig zu ändern.

**Reisenummer: 907**

**Reisetermine und Preise 2012:**

**28-tägige 6-Länder-Tour inkl. Flug  
Südafrika, Botswana, Zimbabwe, Zambia, Malawi,  
Mosambik**

Abflug Freitag		Rückkunft Donnerstag	Preis
06. Jan	-	02. Feb	2.904 €
20. Jan	-	16. Feb	2.904 €
03. Feb	-	02. Mär	2.904 €
17. Feb	-	15. Mär	2.904 €
02. Mär	-	29. Mär	2.760 €
16. Mär	-	12. Apr	2.760 €
30. Mär	-	26. Apr	3.048 €
13. Apr	-	10. Mai	2.760 €
27. Apr	-	24. Mai	2.760 €
12. Mai	-	07. Jun	2.760 €
25. Mai	-	21. Jun	2.760 €
08. Jun	-	05. Jul	2.760 €
22. Jun	-	19. Jul	2.760 €

Abflug Freitag		Rückkunft Donnerstag	Preis
06. Jul	-	02. Aug	2.904 €
20. Jul	-	16. Aug	2.904 €
03. Aug	-	30. Aug	2.904 €
17. Aug	-	13. Sep	2.904 €
31. Aug	-	27. Sep	2.904 €
14. Sep	-	11. Okt	2.904 €
28. Sep	-	25. Okt	3.048 €
12. Okt	-	08. Nov	3.048 €
26. Okt	-	22. Nov	3.048 €
09. Nov	-	06. Dez	2.904 €
23. Nov	-	20. Dez	2.904 €
07. Dez	-	03. Jan 13	2.904 €
21. Dez	-	17. Jan 13	3.048 €

**HINWEIS:** Dieses Reiseprogramm ist auf Anfrage auch ab/bis Österreich und der Schweiz buchbar.  
(Aufpreis ca. € 250,- p.P.)

**Eingeschlossene Leistungen:**

Flüge in der Economy Klasse (inkl. Rail&Fly, 2.Klasse nach München oder Frankfurt bzw. Zubringerflüge innerdeutsch → Aufpreis ca. € 120,- p.P.), Unterbringung Basis Doppelzimmer/-zelt, Safari mit **min. 2** max. 17 Reiset Teilnehmern im Expeditionstruck mit englischsprachigem Driver/Guide, Parkeintrittsgebühren, Mahlzeiten lt. Programm, Transfers, Reisepreissicherungsschein

**Nicht eingeschlossene Leistungen:**

Persönliche Ausgaben, Getränke, Trinkgelder, weitere Mahlzeiten, optionale Aktivitäten, Schlafsack, Visagebühren Zimbabwe US\$ 50,- p.P., Visagebühren Zambia US\$ 50,- p.P., Visagebühren Mosambik US\$ 85,- p.P., Reiserücktrittsversicherung sowie weitere Versicherungspakete

**Reisennummer: 907**

**HINWEIS: Für diese Tour ist unbedingt der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich !!**